

Soldat hat würdiges Aussehen wieder

Dorfentwicklungsverein restauriert Kaichener Kriegerdenkmal in Eigenleistung

Niddatal-Kaichen (pm). Unter der engagierten Leitung von Michael Krieg haben Mitglieder des Dorfentwicklungsvereins das Kriegerdenkmal und die umliegenden Gedenksteine saniert. In vielen Stunden wurden dabei Arbeiten im Wert von rund 3000 Euro geleistet, sodass der Soldat sein würdiges Aussehen zurückerhalten hat.

Wie Dr. Dirk Schneider berichtet, hätten die kontaktierten Steinmetze beim Anblick des Denkmals auf dem Friedhofsvorplatz allesamt abgewunken: Zu schlecht seien sowohl die ursprüngliche Machart als auch der witterungsbedingte Zustand. Dies – und die chronisch klamme Kassenlage der Stadt – habe den Aktivitäten erst einmal einen Dämpfer verpasst. »Doch dann entschieden sich die Vereinsmitglieder, – wie zuvor schon an der Weed – selbst aktiv zu werden.« Algen, Flechten und andere Verunreinigungen wurden mit Dampfstrahler, vor allem aber mit Bürste und viel Muskelschmalz, entfernt. Hans Lang und Heinz Fink reinigten teilweise stark beschädigte Teile des Soldaten bis auf die innen liegenden Eisenstreben und bauten das Denkmal nach intensiver Rostschutzbehandlung Schritt für Schritt wieder auf. Auch reparierten sie Risse im Sockel sowie im Kopfbereich. Abschließend überzog man das Denkmal noch mit einem Zement-schleier, sodass das ursprüngliche Aussehen soweit möglich wiederhergestellt wurde. Nun hat der Soldat sein früheres Erscheinungsbild zurück – zumindest bis die im inneren des Denkmals kontinuierlich aufsteigende Feuchtigkeit wieder ihren Tribut fordert.



Hans Lang legt Hand an, um den steinernen Soldaten auf Vordermann zu bringen.

Schneider: »Rechtzeitig zum kommenden Frühling geht es dann weiter. Der Friedhofsvorplatz auf beiden Seiten des Eingangs wird mit Rasen eingesät und mit kleineren Büschen und Blumenzwiebeln bepflanzt. Damit wird der Vorplatz dann endlich wieder einen ansprechenden Eindruck hinterlassen und dem Friedhof die entsprechende Außenwirkung verleihen.«

Interessierte Bürger können diese und ähnliche Projekte durch aktive Mitarbeit, Spenden oder eine Mitgliedschaft unterstützen. Infos auf www.dorfentwicklung-kaichen.de oder bei den Mitgliedern. (Foto: pv)